

Gemeindebrief

der Verbundenen Kirchengemeinden Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz
und der Kirchengemeinde Mühlen Eichsen-Vietlütbe

unterwegs

September – November 2021

Orgel-Einweihung

Dokumentationsprojekt in Roggendorf

Unsere neue Gemeindepädagogin Stefanie Messal



Gottesdienste im September, Oktober, November

Alles auf einen Blick

Datum	Tagesname	Uhrzeit	Ort	Leitung
So., 5. Sept.	14. So. n. Trinitatis	9 Uhr	Mühlen Eichsen	de Boor
		15 Uhr Einführungsgottesdienst von Pastor Christian Schnepf in Gadebusch		Schnepf/ Antonioli
Sa., 11. Sept.	11 Uhr Taufe von Lykke Freund		Vietlütbe	de Boor
	Filmpremieretag in Roggendorf, nähere Infos siehe Seite 11			Nowack
So., 12. Sept.	15. So. n. Trinitatis	11 Uhr Festgottesdienst in Groß Salitz zur Wiedereinweihung der Friese-I-Orgel und zum 30. Dienstjubiläum von Kantorin Annette Burmeister		Schnepf
Sa., 18. Sept.	Erntedankfest	11 Uhr Open-Air-Gottesdienst zum Erntedankfest an der Museumsanlage Gadebusch		Schnepf
So., 19. Sept.	Erntedankfest	11 Uhr	Groß Eichsen	de Boor
		14 Uhr	Vietlütbe	
Di., 21. Sept.	Erntedankfest	9.15 Uhr im Kindergarten Mühlen-Eichsen		de Boor
So., 26. Sept.	17. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
So., 3. Okt.	Erntedankfest/ Tag der dt. Einheit	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der KG Mustin an der Brücke zwischen Dutzow und Kittlitz		Schnepf/ Henschen
So., 10. Okt.	19. So. n. Trinitatis	11 Uhr GD in Gadebusch mit Altbischof v. Maltzahn		v. Maltzahn
So., 17. Okt.	20. So. n. Trinitatis	9 Uhr	Mühlen Eichsen	Schnepf
		11 Uhr	Gadebusch	
So., 24. Okt.	21. So. n. Trinitatis	11 Uhr	Roggendorf	Schnepf
So., 31. Okt.	Reformationstag	11 Uhr	Gadebusch	de Boor
		15.21 Uhr Reformationsfest mit Anspiel in Vietlütbe		
So., 7. Nov.	Drittletzter Sonntag	9 Uhr	Mühlen Eichsen	de Boor
		11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
		14 Uhr Gottesdienst in Groß Salitz, anschließend Gemeindeversammlung		
Do., 11. Nov.	17 Uhr Martinsfest in Gadebusch mit Laternenumzug zur kath. Kirche			Nowack
Fr., 12. Nov.	17 Uhr Martinsfest im Kindergarten Mühlen Eichsen			de Boor
So., 14. Nov.	Vorletzter Sonntag	11 Uhr	Gadebusch	Kuprat/ Kirchhof
Mi., 17. Nov.	19 Uhr Ökumenischer GD am Buß- und Betttag in der kath. Kirche			Schnepf/ Zerrhusen
So., 21. Nov.	Ewigkeitssonntag	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf
			Roggendorf	Nowack
			Groß Eichsen	de Boor
		14 Uhr	Vietlütbe	
		Groß Salitz	Schnepf	
		15 Uhr Chorandacht auf dem Friedhof GDB		Burmeister
Sa., 27. Nov.	18 Uhr Einläuten der Adventszeit in Gadebusch mit Posaunenchor			Burmeister
So., 28. Nov.	1. Advent	11 Uhr	Gadebusch	Schnepf

„Wir pflügen und wir streuen...“ – so singen wir es bald wieder in unseren Gottesdiensten. Die Erntezeit steht vor der Tür und damit verbunden auch der Dank an Gott, der „Wachstum und Gedeihen“ schenkt und unserer Hände Arbeit segnet.

Für so Vieles können wir dankbar sein in unseren Gemeinden in dieser Zeit. Wie schön, dass wir endlich wieder in unseren Kreisen zusammenkommen können! Besonders freut uns das für die Kinder und Jugendlichen. Ein Segen, dass wir nun auch wieder mit der Konfirmandenarbeit richtig beginnen können (S. 4). Auch, dass die Jugendsozialarbeit in Gadebusch so gut angegangen ist, ist ein Grund für große Freude und Dankbarkeit (S. 8).

Dankbar schauen wir auch auf die Konzerte, die endlich wieder stattfinden dürfen (S. 5). Besonders freut uns auch, dass wir im Jahr der Orgel eine frisch restaurierte Orgel in Groß Salitz einweihen dürfen und gleichzeitig danke sagen können für die 30 Jahre kirchenmusikalische Arbeit unserer Kantorin Annette Burmeister (S. 6).

Dankbar blicken wir auch zurück auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit des Straßentheaterprojektes, das wir mit einer gelungenen Dokumentation Revue passieren lassen wollen während eines Premieretages in Roggendorf (S. 11).

Zudem heißen wir unsere neue Gemeindepädagogin Stefanie Messal herzlich willkommen (S.10); ebenso auch Jürgen Dierkes, der sich zukünftig ehrenamtlich um den Gadebuscher Pfarrgarten kümmern möchte (S. 12).

Und auch Pastor Schnepf blickt nach dreijähriger Probendienstzeit dankbar auf eine intensive und lehrreiche Zeit zurück (S.13).

Dankbar sein – das fällt vielleicht manchmal schwer, wenn alles griffbereit im Regal liegt, alles machbar erscheint. Vieles mutet dann so selbstverständlich an. Doch dann kommt ein kleiner Virus...

Leben ist nicht selbstverständlich, sondern Geschenk. Unsere Dankbarkeit können wir zeigen, in dem wir es bewusst genießen.

Bleiben Sie Gott befohlen!



Ihre Pastorin

Irene de Boer



Ihr Pastor

Christian Schnepf

Konfirmanden



Die neuen Konfirmanden bei einem ersten Treffen im Juni 2021, Foto: Christian Schnepf

Elternabend am 3. Sept., 19 Uhr in Gadebusch. Hierzu sind alle Eltern und auch Konfis eingeladen. Es geht um organisatorische Fragen wie etwa den Konfirmationstermin.

Konfitreffen am 10. Sept., 17 bis 20 Uhr in Gadebusch. Hier treffen wir uns als Konfirmandengruppe offiziell zum ersten Mal wieder. **Zu diesem Treffen gehört auch der Besuch des Erntedankgottesdienstes am 19. Sept. um 14 in Vietlütbe.**

Konfirmandenfreizeit vom 23. bis 26. Sept. in Neu Sammit. Hier treffen sich Konfirmand*innen aus der ganzen Kirchenregion Gadebusch. Die Anreise ist am Donnerstag um 17 Uhr, die Abreise am Sonntag um 12 Uhr. Der Teilnahmebeitrag beträgt 45,- EUR.

Konfitreffen am 29. Okt., 17 bis 20 Uhr in Gadebusch. Hier treffen wir uns wieder in der Konfirmandengruppe. **Zu diesem Treffen gehört auch der Besuch des Reformationsgottesdienstes am 31. Okt. um 11 Uhr in Gadebusch.**

Konfitreffen am 5. November, 17 bis 20 Uhr in Gadebusch. Wir treffen uns in der Konfirmandengruppe. **Zu diesem Treffen gehört auch die Teilnahme am Gottesdienst am 7. Nov. um 11 Uhr in Gadebusch.**

Kinder-Kirchentreff

Der Kinder-Kirchentreff wird ab September in Gadebusch und Roggendorf wieder regelmäßig stattfinden. Passende Termine werden in Absprache mit Steffen Nowack verabredet. Auch in Groß Salitz wird es zukünftig einen Kinder-Kirchentreff geben, der sich dann im neu sanierten Turmzimmer in der Groß Salitzer Kirche treffen wird. Wer sein Kind für den Kinder-Kirchentreff anmelden möchte, wende sich bitte an Steffen Nowack (Kontakt siehe Rückseite).

Chor- und Orchesterkonzert

Samstag, 9. Oktober, 18 Uhr

Kirche Gadebusch

F. Mendelssohn Bartholdy

„Hör mein Bitten“

Solisten, Gadebuscher Kantorei,

Sinfonietta Lübeck unter der

Leitung von Kantorin Annette

Burmeister

Konzert für Saxophon, Orgel und Trompete

Sonntag, 17. Oktober, 17 Uhr

Kirche Gadebusch

Jan Birkner – Trompete, Saxophon

Ilya Pril – Orgel

Friedenskonzert

Freitag, 12. November, 19 Uhr

Kirche Gadebusch

*Gadebuscher Kantorei, Mitglieder
der Sinfonietta Lübeck*

Chorandacht

Sonntag, 21. November, 15 Uhr

Friedhof Gadebusch

*Kantorei Gadebusch, Gadebuscher
Posaunenchor*

Einläuten des Kirchenjahres

Samstag, 27. November, 18 Uhr

Kirche Gadebusch

Gadebuscher Posaunenchor

STARKE STÜCKE

Berührt und diskutiert

In der Reihe STARKE STÜCKE zeigen wir am **22. September um 19 Uhr** in der Gadebuscher Stadtkirche den Film „**Kleines Mädchen**“.



Der 2020 entstandene Film handelt von der mittlerweile achtjährigen Sasha, ein Kind, das sich fühlt wie ein Mädchen, aber im Körper eines Jungen geboren wurde. Mehr aber noch ist Sébastien Lifshitzs Dokumentation ein Film über die Familie eines Transgenderkindes, über die Eltern und vor allem über die Mutter von Sasha. Sie ist es, die erzählt und von ihren Ängsten, Sorgen, Zweifeln spricht.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.

Die Verbundenen Kirchengemeinden Groß Salitz, Roggendorf und Gadebusch feiern am 12. September, um 11 Uhr mit einem festlichen Familiengottesdienst die Einweihung der frisch restaurierten Friese-I-Orgel und würdigen gleichzeitig das 30. Dienstjubiläum unserer Kantorin Annette Burmeister.



Annette Burmeister mit zwei Kindern an der Friese-I-Orgel in Groß Salitz, Foto: SVZ

Ihre Konzertreihen und beliebten Chor- und Orchesterkonzerte haben viele Jahre die Kultur des südlichen Teils des Landkreises Nordwestmecklenburg wesentlich mitgeprägt. Zusammen schauen wir mit Annette Burmeister zurück auf 30 gemeinsame Jahre kirchenmusikalische Arbeit.

Im Jahr 2021, dem Jahr der Orgel, können wir zudem die Wiedereinweihung der gut 200 Jahre alten

Friese-I-Orgel feiern, die nach einer langen Phase der Restaurierung nun wieder in vollem Klang erstrahlt. Der Tag wird darum von viel Musik geprägt sein.

Parallel zum Gottesdienst wird es einen Kindergottesdienst geben. Weiter gefeiert wird dann mit einem bunten Programm für alle. U.a. können Kinder eine Orgelführung erhalten, Porzellan bemalen, Fußball kicken u.v.m. Für das leibliche Wohl sorgt der Verein „Die Engelshelfer“.

Um 14.30 Uhr zieht Friedrich Drese, Leiter des Orgelmuseums Malchow, in einem Orgelkonzert buchstäblich alle Register dieser Orgel, denn sie wurde auf die 10 Register erweitert, die sie im Original hatte. Drese vor der Restaurierung: „Jetzt hören Sie Geräusche, später hören sie Musik.“

Die Kirchengemeinde Groß Salitz freut sich daher schon sehr auf die Orgel, gab sie doch Heilig Abend 2019 bei „Vom Himmel hoch...“ plötzlich den letzten Ton von sich.

Nils Nikolaisen begleitet das an das Konzert anschließende Kaffeetrinken mit irischen Rhythmen.

Herzliche Einladung!

Sabine Dallmeier-Peschke

Kirchenmusik

Kantorei Gadebusch	montags, 19.15 Uhr, Pfarrhaus Gadebusch
Dorfchor Roggendorf	mittwochs, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Roggendorf
Kinderchor	dienstags, 17 Uhr, Pfarrhaus Gadebusch
Posaunen Gadebusch	freitags, 19.45 Uhr, Pfarrhaus Gadebusch
Posaunen Vietlütbe	donnerstags, 18.30 Uhr, Pfarrhaus Vietlütbe
Gitarrenunterricht	mittwochs, 16.30 Uhr, Gemeindehaus Roggendorf
Trommelgruppe	nach Absprache, Kontakt über Steffen Nowack

Gesprächskreise

Mittwochrunde Gadebusch

1 x monatlich mittwochs, 15 Uhr im Pfarrhaus

Donnerstagsrunde Gadebusch

2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis Roggendorf

2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Gemeindenachmittag Vietlütbe

1 x monatlich donnerstags, 14 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindenachmittag Mühlen Eichsen

mittwochs, 14.30 Uhr im Mühlen Eichsen

Männerbrunch Gadebusch

1. Samstag im Monat, 10 Uhr im Pfarrhaus

Selbsthilfegruppe Sucht Gadebusch

dienstags, 19 Uhr im Pfarrhaus

Bibel im Gespräch

2 x monatlich donnerstags, 14 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch

Morgen- und Abendandacht

mittwochs, 9.30 Uhr und samstags 18 Uhr in der Kirche Gadebusch

Laut Pandemie-Bestimmungen ist es unter gewissen Auflagen wieder erlaubt, sich in den Gruppen und Kreisen zu treffen. Wir laden herzlich ein, diese Treffen nach Absprache mit dem jeweils zuständigen Pfarramt wieder aufzunehmen.

Die Jugendsozialarbeit der Stadt Gadebusch befindet seit dem 1. April 2021 in der Trägerschaft der Kirchengemeinde Gadebusch. Seitdem arbeiten die beiden Jugendsozialarbeiter Franka Rosenkranz und Björn Gieratz mit Hochdruck an der Wiederbelebung dieser so wichtigen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserem Amtsbereich. Franka Rosenkranz berichtet hier über die bisherigen Erfahrungen.



Kochkurs im frei!RAUM, Foto: SVZ

Nun sind mittlerweile fast fünf Monate vergangen. Eine für uns sehr intensive und bewegende Zeit des Neubeginns liegt hinter Björn und mir. Bewegend, weil wir unter den Einschränkungen der Corona-Bestimmungen anfangs die Einrichtung für Kinder und Jugendliche nicht öffnen durften, ab Mai dann nur den Außenbereich, was eine gewisse Flexibilität und stetige Suche nach Ideen mit sich brachte.

Mit Beginn der Sommerferien war es dann endlich möglich, einigermaßen „vernünftige“ Kinder- und Jugend-

arbeit zu leisten. Unser Sommerferien-Angebot „Zu Besuch bei...“ wurde gut angenommen und führte uns unter anderem nach Rehna ins Kloster, ins Rauchhaus Möllin, zur Freiwilligen Feuerwehr, zum THW in Gadebusch und auch der Jonglage-Workshop in unseren eigenen Räumlichkeiten war ein Supererfolg.

Als Kooperationspartner des ersten Gadebuscher Musikcamps „Gadebuscher Trommler reloaded“ standen wir dem Team von Kultursegel gGmbH in der letzten Sommerferienwoche mit Rat und Tat zur Seite. Was war das für eine tolle Erfahrung für die Kinder - und ein voller Erfolg!

Mittlerweile wird unsere Einrichtung immer einladender, denn durch eine Möbelspende der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest sind jetzt auch unsere Räumlichkeiten eingerichtet. Der Möbelumzug hat uns noch einmal an unsere Grenzen gebracht - aber, wir freuen uns, dass jetzt vieles hell und freundlich erscheint. Der Möbelab- und -aufbau war nur durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern und der Möbelbörse Gadebusch möglich. Ein herzliches Dankeschön!

Und noch etwas Erfreuliches ist zu berichten. Uns erreichen viele Anfragen von Eltern, Gadebuschern und vor

Der Kinder- und Jugendtreff „frei!RAUM“

allem von Unternehmen, wie sie uns in unserer Arbeit unterstützen können. Diese Bereitschaft die Kinder- und Jugendarbeit in Gadebusch zu unterstützen, begrüßen wir sehr und wir sind glücklich auch über diesen Zuspruch. So werden wir zum Beispiel demnächst den Verkaufserlös des Gadebuscher Godetalers der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest erhalten und uns dann einen stabilen Sport-Tischkicker anschaffen. Das Immobilien-Büro Falc-Immobilien, Inh. M. Flaegel, unterstützt uns mit einer großzügigen Geldspende. Zusammen mit einer Projektförderung der VR-Bank ist es jetzt möglich, die Holz- und Fahrradwerkstatt einzurichten. Aber auch Sachspenden erreichen uns immer wieder.



Die neuen Clubsessel, Foto: Franka Rosenkranz

Durch die Möbelspende von sechs Cocktailsesseln konnten wir jetzt eine schicke Sitzecke im *Offenen Treff* einrichten, die uns Familie Leuchte- mann vom Hotel Christinenhof neben

einer mobilen Musikanlage, diverser Geschirr und Elektrogeräten, vorbeibrachte. Auch das Rauchhaus Möllin hat uns mit Gläsern reichlich beschenkt, die wir für den Barbetrieb im *Offenen Treff* nutzen werden.

Mit viel Herzblut und Engagement haben wir das jetzige Schuljahr 2021/22 geplant. Einige feste Kursangebote (siehe Plakate) stehen bereits fest und werden auch schon von Kindern besucht und angenommen. Der *Offene Treff* wird langsam und zaghaft sowohl von Kindern, als auch von Jugendlichen „eingenommen“ und auch die Kooperation mit den Schulen aus dem Amtsbereich Gadebusch ist angelaufen. So verbrachten die neuen 5. Klassen der Regionalen Schule ihre Kennenlerntage bei uns im frei!RAUM, aber auch andere Schulen sind bereits zu Projekttagen bei uns angemeldet. Endlich können wir das umsetzen, was wir uns unter dieser Arbeit vorgestellt haben. Dank Gott, dass es so ist!

Unsere Angebote finden Sie auf unserer facebook-Seite „**Kinder- und Jugendtreff FreiRaum**“. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns auch gerne an unter 03886/ 2139799 oder schreiben Sie uns eine Email (Kontaktdaten siehe Rückseite). Schauen Sie gerne auch mal bei uns im Schützenhaus vorbei!

Franka Rosenkranz

Stefanie Messal stellt sich vor



Stefanie Messal in ihrem ersten Kindergottesdienst in Gadebusch, Foto: Berthold Schlecht

Guten Tag,

mein Name ist Stefanie Messal. Seit dem 1. Juli 2021 darf ich hier in den Verbundenen Kirchengemeinden Gadebusch, Roggendorf und Groß Salitz als Gemeindepädagogin arbeiten.

Ich bin verheiratet und habe drei Kinder, die flügge geworden sind. Meine Ausbildung zur Gemeindepädagogin habe ich in Ludwigslust absolviert. Eingesegnet zur Diakonin wurde ich in Moritzburg.

Ich bin Schwester der Gemeinschaft Moritzburger Diakoninnen und Diakone, und ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben in und um Gadebusch und auf die Begegnungen mit Ihnen und Ihren Kindern. Vielen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen!

Mein Stellenumfang beträgt 25 %. Auf den ersten Blick ist es vielleicht nicht

viel, aber daraus lässt sich etwas machen. Lassen Sie uns gemeinsam Begegnungsformen finden.

Ich habe mir vorgenommen, jede Gruppe einmal zu besuchen, um mich vorzustellen. Vielleicht sind wir uns schon einmal begegnet? Denn die Welt ist klein bis mini. Und wenn Gruppentreffen pandemiebedingt nicht möglich sind, so lassen Sie uns ein Stück gemeinsam gehen oder Treffpunkte im Freien wählen.

Rufen Sie mich auch gerne an unter 03886/ 7157451 oder schreiben Sie eine Mail an stefanie.messal@elkm.de

Herzliche Grüße,
Diakonin Stefanie Messal

Die Kirchenältesten der Verbundenen Kirchengemeinden Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz freuen sich sehr über dieses neue Gesicht, die guten Ideen für die Gemeindegemeinschaft und wünschen Frau Messal für ihre Arbeit bei und mit uns alles Gute und Gottes reichen Segen!

Stefanie Messal wird am 29. August um 9 Uhr im Gottesdienst in Roggendorf eingesegnet. Dazu herzliche Einladung!

Christian Schnepf

Am Samstag, den 11. September, ab 14.30 Uhr, ist es endlich soweit! Alle sind dann ganz herzlich nach Roggendorf eingeladen, um die schon im Frühjahr 2020 fertiggestellte, wegen Corona aber leider um mehr als ein Jahr verschobene Dokumentation erstmalig und in würdigem Rahmen in Augenschein nehmen zu können.

Produziert wurde der erfrischende, gleichzeitig sinnlich inspirierende Zweiteiler über ein „weithin einzigartiges Phänomen 20-jähriger erfolgreicher, offener Jugendarbeit auf dem Lande“ von Profis des Filmbüro M-V, die dafür das *10. Roggendorfer Straßentheaterprojekt AVIGNON/ TAIZÉ 2019* intensiv begleiteten.

Eröffnet wird die Premiereveranstaltung mit einem deftigen Kaffeetrinken auf dem Roggendorfer Kirchengelände. Parallel dazu gibt es ein Spielangebot für Kinder durch den Engels helfer-Verein.

Im Verlauf eines Open-Air-Cafés, das ab 14.30 Uhr beginnt, wird der erste Teil der Dokumentation zu sehen sein. Um 18.00 Uhr erwartet alle Besucher ein strahlkräftiger Taizé-Gottesdienst, unmittelbar danach gemütliches open end bei Feuerschalen, Grillimbiss und Getränken – und dem zweiten Teil der Dokumentation.

Dies alles natürlich unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygieneregeln. Der Eintritt ist frei. Alle Mehreinnahmen aus Speisen und Getränkeverkauf kommen der dringenden Kirchturmsanierung zugute, die auch den Einbau eines Zentrallagers für Materialien zur Durchführung von Kinder- und Jugendprojekten beinhaltet.

Übrigens: Der Premieretag bietet natürlich auch die einmalige Gelegenheit, vielen der Teilnehmer*innen und Begleiter*innen aus 20 Jahren Projektarbeit direkt (wieder) zu begegnen, sie (näher) kennen zu lernen bzw. auch noch etwas mehr von dem zu erfahren, wie sie diese Roggendorfer Jugendprojekte ganz persönlich erlebt und was sie daraus für sich mitgenommen haben!

Herzliche Einladung!



Theaterfestival in Avignon, Foto: Steffen Nowack

Steffen Nowack

Viele Arbeiten, die in einer Kirchengemeinde zu erledigen sind, finden meistens hinter den Kulissen statt und sind für die meisten nicht sichtbar. Dazu gehört auch die Pflege des Pfarrgartens in Gadebusch. Viele fleißige Hände sind beteiligt, diesen Gemeindegarten stets in einem vorzeigbaren Zustand zu halten. All diesen Helfer*innen gilt ein großer Dank!



Gärtner Jürgen Dierkes, Foto: Privat

Kürzlich hat sich ihnen ein weiterer fleißiger Gärtner dazugesellt, der unserem Pfarrgarten zukünftig noch mehr Aufmerksamkeit schenken möchte. Sein Name ist Jürgen Dierkes. Neben seinen Professionen als Krankenpfleger und Fachpfleger für Palliativmedizin ist er zudem gelernter Gärtner. Auch hat er zeitweise kathol. Theologie studiert und eine abgeschlossene Ausbildung in Garten-therapie. Nun ist er im Vorruhestand und möchte sich gerne mehr in der Kirchengemeinde einbringen.

Als sehr zentral gelegener Ort ist besonders der Gadebuscher Pfarrgarten für ihn nicht nur ein Ort, der Arbeit macht, sondern an dem auch ungezwungene Begegnung stattfinden kann – ein Aspekt, den Jürgen Dierkes mit der Unterstützung anderer zukünftig gerne weiter ausbauen möchte.

„Mit dem Garten der Begegnung soll der Pfarrgarten neu belebt werden.“ So Jürgen Dierkes. „Es soll ein Ort entstehen, an dem man miteinander – ob jung oder alt – gärtner, ins Gespräch kommt, neue Ideen für die Gestaltung und für gemeinsame Projekte entwickelt. Besonders die Jüngeren können dabei lernen, naturnah und ökologisch zu gärtnern.“

Für den Start wird noch etwas Hilfe in Form von Pflanzenspenden benötigt: mehrjährige, blühende Stauden, die jemand übrig hat, oder Blumen-zwiebeln können ab Ende Oktober gespendet werden. Auch übrige Gartengeräte werden benötigt, wie z.B. Hacken, Harken, Spaten und Dreizack.

Wer Interesse hat und Jürgen Dierkes unterstützen möchte oder eine Sachspende machen möchte, melde sich gerne bei Pastor Christian Schnepf.

Nach drei Jahren Probepredigtzeit wird Pastor Christian Schnepf am 5. Sept. um 15 Uhr in Gadebusch in sein Amt als Pastor der Verbundenen Kirchengemeinden Gadebusch-Roggendorf und Groß Salitz eingeführt. Im Gespräch mit *unterwegs* blickt er auf die letzten drei Jahre zurück.



Foto: Claudia Zimmermann

***unterwegs*:** Vor drei Jahren wurden Sie in Gadebusch ordiniert. Warum werden Sie eigentlich nochmal als Pastor in die Gemeinde eingeführt?

***Schnepf*:** Bevor man richtig Pastor sein kann, hat man verschiedene Stationen zu durchlaufen. Nach dem Vikariat schließt sich eine dreijährige Probepredigtzeit an, eine Zeit der Bewährung gewissermaßen, an dessen Ende Pastor und Kirchengemeinderat erneut befragt werden, ob sie auch zukünftig miteinander arbeiten wollen. Fällt das Ergebnis positiv aus, wird man quasi nochmal als „richtiger“ Pastor in sein Amt eingeführt.

***unterwegs*:** Und... wollen alle?

***Schnepf*:** Nach dem einstimmigen Votum der Kirchenältesten war auch für mich klar, dass ich sehr gerne hier bleiben möchte.

***unterwegs*:** Worauf blicken Sie mit Freude zurück?

***Schnepf*:** Mit viel Mut, Engagement und Tatendrang, besonders von seiten der Ehrenamtlichen, konnten wir so Vieles schon bewegen. Einmal im ganz wörtlichen Sinn: ich denke da bspw. an den großen Arbeitseinsatz auf dem kirchl. Friedhof in Gadebusch und der Neuordnung seiner Bewirtschaftung. Ich denke an die Restaurierung der Friese-Orgel in Groß Salitz. Bald nehmen wir auch den Turm in Roggendorf ins Visier. Aber auch im übertragenen Sinn haben wir einiges bewegt: etwa die Frage, wer wir als Kirche sein wollen. Diesbzgl. haben wir unsere Verwaltungsstrukturen genauso unter die Lupe genommen wie die Frage, wo inhaltlich eventuell etwas verändert werden muss. Dass die Kirchengemeinde inzwischen Trägerin der Jugendsozialarbeit ist, Roggendorf und Gadebusch fusioniert sind, wir neue Mitarbeitende haben, freut mich sehr. Das sind in meinen Augen alles sehr gute Entwicklungen, die uns weiter bringen. Und ich danke den vielen Helferinnen und Unterstützern, die sich einlassen können auf Neues, und ohne die das alles nicht möglich wäre!

Beisetzungen in unseren Gemeinden



Theodor Barck, Rosenow/ Veelböken, 82
Marie-Anne Musielak, geb. Grube, Berlin, 76
Herta Mahlke, geb. Rieckhof, Paetrow, 94
Valentina Merz, geb. Meronow-Arkadjewna, Roggendorf, 86
Holger Rausch, Groß Eichsen, 59
Jan Träbing Westendorff, Ganzow, 49
Dr. med. Dietlinde Thiess, geb. Klemm, Gadebusch, 57
Irma Bülow, geb. Böttcher, Veelböken, 88

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns scheiden kann von der Liebe Gottes.

Römer 8,39

Taufen in unseren Gemeinden



Elian Hecht, Berlin/ Gadebusch
Aurelia Bernadette Timm, Gadebusch
Antonia Malou Wedde, Schwerin

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.

Markus 9,23

Pastorin i.R. Lübbert feiert 90. Geburtstag



Foto: Editha Tiedt

Vielen ist sie noch in dankbarer Erinnerung als die Gadebuscher Pastorin, die über viele Jahrzehnte das Gemeinleben in Gadebusch mitgeprägt hat. Als eine der ersten Frauen, die in den 50er Jahren Pastorinnen werden durften, hat sie auch ein Stück Kirchengeschichte geschrieben. Am 26. Juli 2021 ist Hanna Lübbert 90 Jahre alt geworden. Eine kleine Delegation des Gadebuscher Kirchengemeinderates hat sie an diesem Tag in Zarrentin besucht und eine immer noch sehr rüstige und sehr am Leben interessierte ältere Dame angetroffen. Wir freuen uns über diese Begegnung und wünschen Gottes reichen Segen!

Fusion der Kirchengemeinden Roggendorf und Gadebusch



Klausurtagung der Kirchenältesten am 8. Mai 2021,
Foto: Christian Schnepf

Lange schon sind die Verbundenen Kirchengemeinden Gadebusch, Roggendorf und Groß Salitz mit der Frage beschäftigt, wie eine Zusammenarbeit zukünftig noch besser gestaltet werden kann. Bisher bestand die Verbundenheit der drei Gemeinden vor allem darin, dass sich die Kosten für die hauptamtlichen Mitarbeiter geteilt wur-

den. Dennoch bezog sich der Verwaltungsaufwand bisher weiterhin auf drei Kirchengemeinden. Konkret bedeutete das, dass drei einzelne KGR-Sitzungen durchgeführt, drei Barkassen geführt, drei Haushaltspläne und drei Jahresabschlüsse verabschiedet werden mussten. Angesichts personeller Ressourcenknappheit und schwindender Mitgliederzahlen war abzuwägen, was für eine Kirchengemeinde wichtiger ist: Selbstverwaltung oder Gemeindefusion? Bereits im Oktober 2019 wurden bei einer gemeinsamen Klausurtagung mögliche Schritte erwogen und konnten im Frühjahr 2021 konkretisiert werden. So entschieden sich die Kirchengemeinden Gadebusch und Roggendorf den Weg einer Gemeindefusion einzuschlagen. Dass dieser Weg richtig ist, wurde durch die Gemeindeversammlungen dann auch einstimmig bestätigt. Der offizielle Name der neuen Gemeinde lautet ab 1. Januar 2022 **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf**. Wie die Entscheidung in dieser Frage für **Groß Salitz** aussehen kann, soll am **7. November um 14 Uhr** nach dem Gottesdienst in einer **Gemeindeversammlung** erwogen werden. Dazu herzliche Einladung!

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste im Pflegeheim Gottschalk

20. Sept. (Erntedankfest), 25. Okt., 22. Nov. (Totensonntag) jeweils 10 Uhr

Gottesdienste in der Tagespflege der Volksolidarität Gadebusch

29. Sept. (Erntedankfest), 27. Okt., 24. Nov. (Totensonntag) jeweils 10 Uhr

So erreichen Sie uns...

Pfarramt Gadebusch, Platz der Freiheit 1, 19205 Gadebusch

Öffnungszeiten: Donnerstag, 12-15 Uhr und Freitag, 9-11 Uhr

Pastor

Christian Schnepf

Tel.: 03886/ 7157450

christian.schnepf@elkm.de

Gemeindesekretärin

Claudia Zimmermann

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

Gemeindepädagogen

S. Nowack und S. Messal

Tel.: 03886/ 7157451

gadebusch@elkm.de

Kantorin

Annette Burmeister

Tel.: 03886/ 712034

gadebusch@elkm.de

Gemeindemitarbeiter

Frank Neubauer

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

Jugendsozialarbeiter

F. Rosenkranz und B. Gieratz

Tel.: 03886/ 2139799

jugendsozialarbeit-
gadebusch@elkm.de

2. KGR-Vorsitz Gadebusch

Gunnar Kirchof

Tel.: 0174/ 9700779

2. KGR-Vorsitz Roggendorf

Annegret Steuteknuel

Tel.: 038876/ 20469

2. KGR-Vorsitz Groß Salitz

Birgit Gerdes

Tel.: 0176/ 47198970

Friedhof Roggendorf

Rolf Schuppenies

Tel.: 0173/ 2130531

Friedhof Groß Salitz

Sabine Dallmeier-Peschke

Tel.: 038876/ 20926

Friedhofsverwaltung

Stefanie Reißig

Tel.: 03843/ 4656129

Pfarramt Vietlübbe, Schulstraße 19, 19205 Vietlübbe

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Pastorin

Irene de Boor

Tel.: 03886/ 712103

vietluebbe@elkm.de

2. KGR-Vorsitz Vietlübbe

Michael von Lengerke

Tel.: 038874/ 22395

2. KGR-Vorsitz Mühlen Eichsen

Constanze von Plessen

Tel.: 038871/ 57504

Friedhof Vietlübbe

Christine Weidemann

Tel.: 038871/ 53189

Friedhof Groß Eichsen

Karin Plessen

Tel.: 038871/ 22210

Friedhofsverwaltung

Grit Bersing-Siebert

Tel.: 03843/ 4656132

Kontoverbindungen bei der Sparkasse Mecklenburg Nordwest

Förderverein Stadtkirche Gadebusch IBAN: DE15 1405 1000 1000 0508 97

Förderverein Marienkirche Groß Salitz IBAN: DE46 1405 1000 1200 0157 42

Förderverein Dorfkirche Vietlübbe IBAN: DE23 1405 1000 1200 0502 03

Förderverein Johanniter-Kirche Groß Eichsen IBAN: DE16 1405 1000 1000 0531 10

Kirchengemeinde Gadebusch IBAN: DE51 1405 1000 1006 0024 60

Kirchengemeinde Roggendorf IBAN: DE23 1405 1000 1006 0024 79

Kirchengemeinde Groß Salitz IBAN: DE98 1405 1000 1006 0024 87

Kirchengemeinde Vietlübbe IBAN: DE51 1405 1000 1006 0023 63

Kirchengemeinde Mühlen Eichsen IBAN: DE73 1405 1000 1006 0023 55